

## **FREQUENTIS-Expertin Charlotte Rösener übernimmt Vorsitz im Industrie-Komitee des Forums “Public Safety Communication Europe“**

**Das europäische Forum zur Förderung von Informations- und Kommunikationstechnologien für die öffentliche Sicherheit, „PSCE“, hat die Frequentis-Expertin im Bereich der sicherheitskritischen Breitbandkommunikation, Charlotte Rösener, zur neuen Vorsitzenden des Industrie-Komitees gewählt. Die Wahl erfolgte für vier Jahre, gleichzeitig wurde Charlotte Rösener auch in den vierköpfigen Vorstand des Forums aufgenommen.**

„Die Wahl zur Vorsitzenden des Industrie-Komitees ist eine großartige Anerkennung für unsere Expertin Charlotte Rösener und ihre Leistungen im Bereich der sicherheitskritischen Breitbandkommunikation. Darüber hinaus unterstreicht ihre Ernennung die Positionierung von Frequentis als Innovator und führendem Anbieter im Public-Safety Bereich,“ sagt Frequentis CEO Norbert Haslacher.

Das Forum “Public Safety Communication Europe” (PSCE) ist eine Non-Profit Organisation im Bereich Kommunikationstechnologien für Behörden und Blaulichtorganisationen (Polizei, Feuerwehr und Rettung). Das PSCE bringt als europäische Plattform Forschung, Industrie und Anwender zusammen, um gemeinsam Anforderungen der öffentlichen Sicherheit zu harmonisieren sowie die Entwicklung von Kommunikations- und Informationsmanagement-Systemen voranzutreiben.

Mit der Vernetzung und dem Zusammenwirken der drei wesentlichen Stakeholder-Gruppen – Anwender, Forscher, Industrie – will das PSCE Forum Bewusstsein für die unterschiedlichen Bedürfnisse schaffen und innovative Technologien für die europäische Wirtschaft hervorbringen. Als Vorsitzende des Industrie-Komitees kann Charlotte Rösener dafür ihr breit gefächertes Wissen und ihre Entwicklungsexpertise einbringen, wie sie sie beispielsweise bei ihrem Engagement beim europäischen H2020 Forschungs- und Investitionsbeschaffungsprogramm BroadWay zeigt: Dort demonstrierte das von Frequentis geleitete Konsortium „BroadPort“ im April 2021 dem technischen Validierungskomitee erfolgreich einen Prototypen für ein europaweites Breitband-Kommunikationssystem.

Wichtige Themen bei der Arbeit im PSCE sind die Ende-zu-Ende Kommunikationslösungen in der künftigen Ablöse von Digitalfunk durch die 4G/5G basierende, sicherheitskritische Breitbandkommunikation (MCX). „Der geschickte Einsatz neuer Technologien unterstützt auf der Basis verstärkter Digitalisierung den Paradigmen-Wechsel im Bereich der Öffentlichen Sicherheit,“ sagt Charlotte Rösener. „Die PSCE Aktivitäten sollen Produktlösungen fördern, die sowohl für Anbieter als auch Anwender zu einer Erfolgsgeschichte werden“.

## Kurzbiografie Charlotte Rösener

Charlotte Rösener (PhD) wurde 1977 in Wien geboren und hat einen umfassenden wissenschaftlichen Background. Nach Abschluss des Studiums an der Technischen Universität Wien und der Keio University in Japan war Charlotte in der Forschung tätig. Charlotte Rösener blickt inzwischen auch auf 16 Jahre Erfahrung in Technologieentwicklung in Industrie, 12 davon im sicherheitskritischen Bereich, zurück. 2013 erfolgte ihr Einstieg als Entwicklungsprojektleiterin bei Frequentis, einem global erfolgreichen Lieferanten für sicherheitskritische Informations- und Kommunikationssysteme. Bald darauf wurde sie Produktmanagerin für sicherheitskritische Kommunikationsanwendungen im Bereich Public Safety. Seit 2018 ist Charlotte Rösener New Business Development Manager bei Frequentis, mit dem Fokus auf sicherheitskritischer Breitbandkommunikation. In den letzten Jahren hat sich Frau Rösener auch aktiv bei verschiedenen TCCA- und GCF-Arbeitsgruppen eingebracht.

## Über PSCE

Das „Public Safety Communication Europe Forum (PSCE)“ ist eine Non-Profit Organisation im Bereich Kommunikationstechnologien für Behörden und Blaulichtorganisationen (Polizei, Feuerwehr und Rettung) und bringt als europäische Plattform Forschung, Industrie und End-User zusammen, um gemeinsam Anforderungen der öffentlichen Sicherheit zu harmonisieren sowie die Entwicklung von Kommunikations- und Informationsmanagement-Systemen voranzutreiben. Durch das Zusammenbringen von Entwicklungs-, Forschungs- und Anwendungsakteuren will das PSCE Forum Bewusstsein für die unterschiedlichen Bedürfnisse schaffen und innovative Technologien für die europäische Wirtschaft hervorbringen.

Detailinformation über das PSCE finden Sie auf der Homepage <https://www.psc-europe.eu/>

## Über FREQUENTIS

Frequentis mit Firmensitz in Wien ist ein globaler Anbieter von Kommunikations- und Informationssystemen für Kontrollzentralen mit sicherheitskritischen Aufgaben. Solche „Control Center Solutions“ entwickelt und vertreibt Frequentis in den Segmenten Air Traffic Management (zivile und militärische Flugsicherung, Luftverteidigung) und Public Safety & Transport (Polizei, Feuerwehr, Rettungsdienste, Schifffahrt, Bahn). Als Weltkonzern verfügt Frequentis über ein internationales Netzwerk an Niederlassungen, Tochtergesellschaften und lokalen Repräsentanten in über 50 Ländern.

Produkte und Lösungen von Frequentis sind an mehr als 35.000 Arbeitsplätzen und in rund 150 Ländern zu finden. 1947 gegründet, ist Frequentis gemäß eigener Berechnung mit einem Marktanteil von 30% Weltmarktführer bei Sprachkommunikationssystemen für die Flugsicherung. Führend sind die Systeme der Frequentis-Gruppe außerdem im Bereich AIM (Aeronautical Information Management / Luftfahrtinformationsmanagement), bei Message Handling Systemen (Nachrichtensysteme für die Luftfahrt), sowie bei GSM-R Dispatcher-Terminals im Bahnbereich. Die Aktien der Frequentis AG notieren unter dem Kürzel FQT, ISIN ATFREQUENT09, an der Wiener und Frankfurter Börse. Im Jahr 2020 wurde mit weltweit rund 1.900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein Umsatz von EUR 299,4 Mio. und ein EBIT von EUR 26,8 Mio. erwirtschaftet.

Detailinformation über Frequentis finden Sie auf der Homepage [www.frequentis.com](http://www.frequentis.com)

Brigitte Gschiegl, Director Corporate Communications, Frequentis AG  
[brigitte.gschiegl@frequentis.com](mailto:brigitte.gschiegl@frequentis.com), +43 1 81150-1301

Stefan Marin, Head of Investor Relations, Frequentis AG  
[stefan.marin@frequentis.com](mailto:stefan.marin@frequentis.com), +43 1 81150-1074